

Datum: 01.02.2017  
Telefon: 0 233-21159  
Telefax: 0 233-27776

**Kulturreferat**  
Referatsleitung  
KULT-R

## **Einstellung der Förderung für das EineWeltHaus**

### **Antrag Nr. 14-20 / A 02701 von ALFA vom 30.11.2016**

An die Allianz für Fortschritt und Aufbruch ( ALFA), Rathaus

Sehr geehrter Herr Stadtrat Schmude,  
sehr geehrter Herr Stadtrat Wächter,

in Ihrem Antrag fordern Sie die Einstellung der Förderung für das „EineWeltHaus“. Der Stadtrat hat erst vor kurzem über die Förderung entschieden. Ihr Einverständnis vorausgesetzt, teilen wir Ihnen auf diesem Wege zu Ihrem Antrag Folgendes mit.

*Sie beantragen, der Stadtrat möge beschließen, den Trägerverein EineWeltHaus München e.V. von den Zuschusslisten zu streichen sowie die Liegenschaft in der Schwanthalerstr. 80 anderen städtischen Verwendungszwecken zuzuführen. Sie beantragen außerdem, dass die dort verkehrenden Veranstalter auf andere Veranstaltungsorte verwiesen werden sollen.*

Über den Zuschuss für den Trägerkreis EineWeltHaus e.V. wird jährlich durch den Stadtrat entschieden. Der letzte Beschluss im Kulturausschuss erfolgte am 15.09.2016 (SV-Nr. 14-20 / V 06950) und im Plenum am 28.09.2016 (SV-Nr.14-20 / V 06951).

Zudem hat der Stadtrat am 30.06.2016 in einem gemeinsamen Kultur- und Kommunalausschuss die notwendigen Sanierungsmaßnahmen (Schallschutz und Erneuerung der Lüftung) an der Liegenschaft in der Schwanthalerstr. 80 in Höhe von 1,56 Millionen Euro einstimmig beilligt (SV-Nr.14-20 / V 04941).

Mit der Weiterförderung des Trägerkreis EineWeltHaus e.V. im Jahr 2018 wird der Stadtrat im Rahmen des Zuschussbeschlusses für 2018 rechtzeitig befasst. Vor diesem Hintergrund ist eine gesonderte und erneute Befassung des Stadtrats mit der Förderung des Trägerkreises EineWeltHaus e.V. nicht angezeigt. Ebenso erübrigt sich der Verweis der Veranstalter an andere Veranstaltungsorte.

Ich bitte Sie, von den vorstehenden Ausführungen Kenntnis zu nehmen und hoffe, dass Ihr Antrag zufriedenstellend beantwortet ist und als erledigt gelten darf.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Dr. Küppers  
Berufsm.Stadtrat